

# Interview

## mit Tatjana Krinner-Jakobs

Tatjana Krinner-Jakobs ist die treibende Kraft hinter den Matapi-Einrichtungen, in denen sie als Leiterin und Visionärin fungiert. Mit einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern und einem unermüdlichen Engagement für deren ganzheitliche Entwicklung hat sie Matapi zu dem gemacht, was es heute ist: eine Oase für individuelle Förderung und empathische Betreuung.

### Die Entstehung und Entwicklung von Matapi

Die Geschichte von Matapi begann 2014, als Tatjana Krinner-Jakobs und ihr Mann nach einem Kindergartenplatz für ihre Tochter suchten. Ihre Tochter, damals etwas über ein Jahr alt, war bereits in einer Krippe, aber die Erfahrung, sie dort abzugeben, war für Tatjana schmerzhaft. Das Kind fühlte sich dort nicht wohl, obwohl die Einrichtung einen guten Ruf genoss und sorgfältig ausgesucht wurde. Die Familie suchte nach einer Alternative, die ihrem Wunsch nach einer passenden Betreuung mehr entsprach.

Bei ihrer Suche stießen sie auf die "Karwendelkiste", einen kleinen, versteckten Kindergarten in einem Wohngebiet. Anfangs waren sie skeptisch und wollten ihre Tochter nicht dorthin schicken, da der Kindergarten auf den ersten Blick wenig einladend wirkte – ein "dunkles Loch", wie Tatjana es beschrieb. Doch nach einem ersten Besuch änderte sich ihre Meinung schlagartig: Beim Besuchstermin "ging die Sonne ging", erinnert sich Tatjana.

**„Es ging die Sonne auf, und die Sonne ist auch das Symbol der Karwendelkiste. So hat jede unserer Einrichtung ein Symbol, und die Sonne ist eben die Karwendelkiste.“**

Die Karwendelkiste war ein gemeinnütziger Verein, in dem die Eltern die Trägerschaft übernommen hatten. Doch der Kindergarten geriet aufgrund von Organisationsfehlern in eine Schieflage. Der damalige Vorstand trat zurück. An diesem Punkt übernahmen Tatjana, ihr Mann und eine weitere Mutter die Verantwortung, um die Schließung des Kindergartens zu verhindern.

Während dieser Zeit merkte Tatjana, dass sie wieder schwanger war. Das zweite Kind kam zur Welt. Gleichzeitig wurde die Karwendelkiste für Tatjana und ihren Mann zu einer Art „drittes Baby“, das sie mit Herz und Seele betrieben.

Mit der Vision, das erfolgreiche Konzept der Karwendelkiste noch mehr Familien zugänglich zu machen, gründeten sie einen weiteren Kindergarten – die Oktonauten. 2023 bot sich ihnen die Gelegenheit, einen weiteren Verein zu übernehmen, der einen Schulhort und eine Vorschule betrieb. Auch diese Herausforderung nahmen sie an und erweiterten das Matapi-Netzwerk. Im September 2024 wird eine fünfte Einrichtung hinzukommen: eine Ganztagsklasse. Heute umfasst Matapi fünf Einrichtungen mit über 400 Kindern und 60 Mitarbeitern.

Der Name „Matapi“ ist übrigens eine liebevolle Kombination aus den Vornamen der Kinder von Tatjana. Matapi steht für ein einzigartiges Konzept, das auf Individualität und Empathie setzt.

### Pädagogische Ansätze bei Matapi

Die pädagogische Philosophie von Matapi beruht auf der Überzeugung, dass jedes Kind einzigartig ist und entsprechend seinen individuellen Bedürfnissen gefördert werden sollte.

„Dort, wo du stehst, bist du richtig“, ist ein Leitsatz, der die Haltung von Matapi gegenüber den Kindern beschreibt. Das Ziel ist es, den Kindern die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen, um sich in einer zunehmend komplexen Welt zurechtzufinden.

Ein zentraler Bestandteil des pädagogischen Konzepts ist die Förderung von Empathie, eigener Meinung und sozialer Kompetenz.

**„Ich möchte einfach mit Leidenschaft sehen: Was braucht das Kind? Hat es jetzt irgendein Bedürfnis? Diese Empathie für die Kinder zu entwickeln. Zu sagen nur, weil du das jetzt kannst oder nicht kannst, bist du gut oder böse. Das ist nicht unser Ansatz. Das möchten wir nicht.“**

Kinder lernen bei Matapi, sich selbst und andere zu respektieren. Dies wird durch ein Umfeld gefördert, in dem die Kinder alle ihre Fragen stellen, ihre Meinungen frei äußern und ihre Kreativität ausleben dürfen.

Die Kinder werden ermutigt, verschiedene Dinge auszuprobieren und ihre Fähigkeiten in einem sicheren und unterstützenden Umfeld weiterzuentwickeln.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der individuellen Betreuung jedes Kindes. Um dies zu gewährleisten, werden Kleingruppen mit verschiedenen Angeboten gebildet. Mit professioneller Unterstützung (teilweise von externen Honorarkräften) wird dann mit wenigen Kindern Yoga praktiziert, spielerisch Englisch gelernt oder gebastelt.

Das Personal wird bei Matapi sorgfältig ausgewählt. So wird sichergestellt, dass jedes Kind die Unterstützung erhält, die es braucht, um sein volles Potenzial zu entfalten.

## Herausforderungen in der Kinderbetreuung

Der Umgang mit verschiedenen Herausforderungen ist ein wichtiger Aspekt der Arbeit bei Matapi. Tatjana und ihr Team haben erkannt, dass Kinder, insbesondere seit der Corona-Pandemie, vermehrt Auffälligkeiten zeigen.

**„Wir haben versucht trotzdem immer die Menschlichkeit zu sehen und zu schauen: Was braucht denn das Kind? Und das ist einfach auch unser Konzept: Wo steht das Kind? Und ich möchte ihm einfach die Hand reichen und sagen: Da, wo du stehst, bist du richtig, und du bist gut so, wie du bist.“**

Herausforderungen werden bei Matapi nicht als Problem, sondern als Chance gesehen, die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder zu fördern.

Erzieher spielen dabei eine zentrale Rolle als Vorbilder und Bezugspersonen. Ihre Aufgabe ist es, den Kindern durch Empathie und Verständnis zu helfen. Dabei ist es wichtig, eine Balance zwischen Ordnung und Freiheit zu wahren. Die Kinder sollen die Freiheit haben, ihre Umwelt zu erkunden und sich auszudrücken, aber gleichzeitig lernen, respektvoll mit Menschen und Gegenständen umzugehen.

## Wie bekommt mein Kind einen Platz in den Matapi-Einrichtungen?

Bei der Aufnahme von Kindern in die Matapi-Einrichtungen gibt es klare Kriterien und Prozesse. Es ist wichtig, dass die Eltern zuerst die Einrichtung besuchen und die Atmosphäre selbst erleben, um sicherzustellen, dass es die richtige Umgebung für ihr Kind ist.

Gleichzeitig möchte Matapi die Kinder kennenlernen, um sicherzustellen, dass sie in die bestehende Gemeinschaft passen und ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden können. Aktuell können nur Familien angekommen werden, die in der Gemeinde gemeldet sind.

## Das Matapi-Team als Familie

Ein starkes und motiviertes Team ist das Rückgrat von Matapi. Tatjana Krinner-Jakobs legt großen Wert auf Teamgeist und gegenseitige Unterstützung. Ihr Führungsstil ist geprägt von Offenheit und Vertrauen. Sie ermutigt ihre Mitarbeiter, sich frei zu entfalten und ihre Stärken einzubringen, während sie gleichzeitig in einem klar definierten Rahmen arbeiten.

Tatjana ist sich bewusst, dass die Arbeit mit Kindern eine echte Herausforderung ist und sie nur von Herzen kommen kann. Daher setzt sie sich dafür ein, dass ihre Mitarbeiter nicht nur qualifiziert sind, sondern auch leidenschaftlich und empathisch.

Durch die Schaffung eines positiven Arbeitsumfelds, in dem sich die Mitarbeiter wohlfühlen und unterstützt fühlen, trägt sie dazu bei, dass die Qualität der Betreuung auf einem hohen Niveau bleibt.

Tatjana hebt hervor, dass der Erfolg von Matapi aus vielen verschiedenen Bausteinen besteht. Besonders großen Anteil daran haben jedoch das engagierte Team und ihr Ehemann Christian Krinner, der Mitbegründer von Matapi ist.

## Zukunftsvision und Ausblick

Tatjana Krinner-Jakobs hat eine klare Vision für die Zukunft von Matapi. Sie möchte das pädagogische Konzept weiterentwickeln und ausbauen, um den Kindern eine noch individuellere Betreuung zu bieten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Integration moderner pädagogischer Ansätze, wie dem Konzept von Ricardo Leppé, welches die natürliche Wissbegierde der Kinder fördert.

Wissen wird auf eine spannende und spielerische Weise vermittelt. Bei Matapi ermutigt man Kinder, ihre Fragen zu stellen und Antworten zu suchen.

**„Nur mit dem Herzen sieht man gut, und die Kinder dort einfach nur abholen, wo sie stehen, und versuchen, ihnen da den bestmöglichen Weg zu ermöglichen.“**

Das Team von Matapi sieht es als seine Mission, die Welt ein kleines Stück freundlicher und offener zu gestalten, indem es den Kindern die Werkzeuge gibt, die sie benötigen, um selbstbewusste und empathische Erwachsene mit eigener Meinung zu werden.

Matapi setzt auf Individualität und die Stärkung der Gemeinschaft, um den Kindern eine sichere und unterstützende Umgebung zu bieten, in der sie wachsen und sich entfalten können. Tatjana und ihr Team sind fest entschlossen, diese Vision in die Tat umzusetzen und die Zukunft der Kinderbetreuung positiv zu gestalten.